



Jahresbericht 2018

“Gegenseitige Hilfe macht selbst arme Leute reich.”

Aus China



Zwei Kinder bei der Essensausgabe nach der Impfung in Indien.

Liebe Mitglieder, Freunde, Förderer und Helfer - wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und unermüdliche Unterstützung, die wir auch in diesem Jahr wieder von Ihnen erfahren durften. Nur durch Sie ist es pro interplast Seligenstadt möglich, viele fröhliche und vor allem dankbare Gesichter zu verwirklichen. Dafür danken wir Ihnen im Namen aller, deren Leben SIE mit IHRER Hilfe im vergangenen Jahr bereichert, haben ganz herzlich.

 *Herzlichen Dank*

Mit dem Jahresbericht **2018** möchten wir Ihnen darlegen, wo und wie Ihre Spenden, Mitgliedsbeiträge und die Zuweisungen von Bußgeldern durch Gerichte und Staatsanwaltschaften verwendet wurden.

Vorab ein paar Fakten und Zahlen:

- pro interplast Seligenstadt (Verein zur Förderung medizinischer und sozialer Hilfe in Entwicklungsländern e.V.) besteht seit dem 25.10.1989 und ist am Amtsgericht Offenbach - Registergericht - unter der Vereinsregister-Nr. 4539 eingetragen und vom Finanzamt Offenbach am Main II als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.
- Derzeit zählen wir 940 Mitglieder und unsere Spenderdatei umfasst 700 Personen und Firmen.
- Der Vorstand arbeitet unentgeltlich und ehrenamtlich, geht sorgsam mit dem ihm anvertrauten Geld um, schaut ständig wo gespart werden kann - und all das mit dem Erfolg, dass die Verwaltungskosten bei nur 1,8 % (Kassenbericht 2017) liegen. Hierauf sind wir sehr stolz.
- Die Mitgliedsbeiträge überdecken unsere geringen Verwaltungskosten bei weitem, sodass die Spenden und Zuweisungen, gemäß unserer Satzung, zu 100 Prozent für die humanitäre Hilfe für Menschen in und aus Entwicklungsländern verwendet werden.
- Der aktuelle Freistellungsbescheid ist vom 19.Oktober 2018 und gilt für fünf Jahre.

Ein Wort zum Datenschutz:

Seit Mai diesen Jahres gilt für die gesamte Europäische Union eine neue Datenschutz Grundverordnung - die DSGVO -, an die auch wir als Verein gebunden sind. Und natürlich ist es uns wichtig die Daten unserer Mitglieder, Förderer, Spender und Helfer zu schützen. **Wir bedauern daher, dass wir in Zukunft auf die Bekanntgabe von Namen unserer Spender oder Jahrestage von Mitgliedern verzichten müssen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zum Nachlesen finden Sie unsere aktuelle Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter folgendem Link: <https://www.pro-interplast.de/datenschutzerklaerung>.

Auf Wunsch senden wir Ihnen die Datenschutzerklärung gerne auf dem Postweg zu.

Nachfolgend die wichtigsten Aktivitäten aus dem Vereinsleben:

Dezember 2017 - Adventsmarkt Seligenstadt

Auch 2017 haben es die Stadt Seligenstadt und der Gewerbeverein ermöglicht, den pro interplast Verkaufsstand am 1. Adventswochenende aufzustellen und die vielen tollen Spenden zu verkaufen. Wir danken allen, die uns nach Kräften mit Sachspenden und/oder ihrer Freizeit unterstützt haben.

18. März 2018 - Mitgliederversammlung

Auf der 30. Mitgliederversammlung folgte nach den Berichten der Vorsitzenden, der Kassiererin und den Kassenprüfern die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Anschließend fand die Neuwahl des Vorstandes statt:

Frau Reinhilde Stadtmüller - Vorsitzende
Herr Christian Kühner - stellvertretender Vorsitzender
Frau Gertrude Bohländer – Kassenwartin
Frau Sanja Kühner - stellvertretende Kassenwartin
Frau Andrea Krammig - Schriftführerin
Frau Karin Wolf - stellvertretende Schriftführerin
Frau Felicitas Mohler-Kaczor - Pressewartin
Frau Julia Brinek - Beisitzerin
Frau Kirsten Ramb - Beisitzerin

Herr Joachim Kunz wurde als neuer 2. Kassenprüfer gewählt.

Unsere Ehrenvorsitzende Frau Waltraud Huck dankte dem Vorstand für dessen engagierte Arbeit. Im Anschluss wurden Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Den diesjährigen Gastrednern Herrn Dr. Thomas Clasen (Einsatz in Angola), Herrn Dr. Dr. Peter Thamm (Indien - Aligarh), sowie Herrn Hans-Joachim Sachs (Indien - Chalsa) möchten wir für ihre anschaulichen Vorträge herzlich danken.

31. Mai 2018 - Sommerfest

Wir haben uns sehr gefreut, dass auch zum diesjährigen Sommerfest die „FreeTime Band Seligenstadt“ ohne Honorar für Unterhaltung gesorgt hat. Für das leibliche Wohl unserer Besucher sorgten die Metzgerei Kuhn, die Bäckerei Haas, sowie das Intercity Hotel und die vielen privaten Kuchenbäcker/innen und Salatpender/innen. An alle Beteiligten ein ganz großes Dankeschön! Ein Höhepunkt war wieder der Besuch des peruanischen Bischofs Sebastian Ramis in Begleitung von Ana Maria Preußer auf unserem Fest.



Helfer beim Sommerfest mit Bischof Sebastian Ramis.

22. August 2018 - Besuch von Dr. Max Leßle

Erfreulicherweise war Dr. Max Leßle am 22.08.2018 zu einem Treffen bei uns in Seligenstadt und nutzte den Besuch, um über seine derzeitigen Tätigkeiten in Ngaoundéré, Kamerun, zu berichten. Eine ausführliche Schilderung seiner Aktivitäten können Sie gerne dem beiliegenden Gastbericht entnehmen.

19. September 2018 - Besuch von Dr. Tobias Vogt, Dr. Lisa Sous und Frau Lütke Holz

Wir haben uns sehr gefreut, dass Dr. Tobias Vogt (Langzeitarzt der Organisation German Doctors e.V. in Kalkutta) auch in diesem Jahr bei seinem Aufenthalt in Deutschland einen Besuch bei uns in Seligenstadt einrichten konnte. Der Austausch über die aktuelle gemeinsame Arbeit und die Situation Vorort sind in persönlichen Gesprächen immer besonders wertvoll.

24 ärztliche Einsätze wurden 2018 von pro interplast Seligenstadt finanziert:

1. **Ukraine** – Lviv, Januar bis Februar 2018 (Team 2 Personen), von Dr. Klaus Exner
2. **Kamerun** – Ngaoundéré, Januar bis Mai 2018 (Team 3 Personen), von Dr. Max Leßle
3. **Indien** – Chittapur, Februar 2018 (Team 2 Personen), von Prof. Dr. Dr. Götz Ehmann
4. **Tansania** – Dar es Salaam, Februar bis März 2018, von Herr Prof. Dr. Dr. Ulrich Exner
5. **Madagaskar** - Manambaro und Antanarivo, Februar bis März 2018 (Team 9 Personen), von Dr. Bertram Reingrube
6. **Indien** – Kodaikanal, März 2018 (Team 10 Personen), von Dr. Andreas Schmidt-Barbo und Dr. Julius Hoehne

Auszug aus Einsatzbericht:

Dank der guten Organisation des Einsatzes reiste unser siebenköpfiges pro interplast-Team aus Deutschland, unterstützt von zwei weiteren Fachkollegen aus Italien problemlos von Frankfurt über Dubai nach Kodaikanal. [...] Dort endlich angekommen ging es direkt in den Pasam Trust – das Krankenhaus, in dem wir die nächsten zwei Wochen arbeiten würden – wo wir vom dortigen Krankenhausleiter Dr. Mascarenhas herzlich empfangen wurden. [...] Mein besonderes Mitgefühl galt den Kindern, die laut den beiden Teamleitern in diesem Jahr etwa ein Drittel der insgesamt 55 Patienten ausmachten und somit deutlich mehr als in den Vorjahren. [...] Dieser Einsatz hat bei mir ein großes Bedürfnis entfacht weiterhin zu helfen, sei es in Form von weiteren Einsätzen oder von Spenden. Es



gibt keine Worte für die Dankbarkeit, die man von so hilfsbedürftigen Menschen erfährt. [...] Ich danke ganz herzlich dem Team für die hervorragende Zusammenarbeit und vor allem pro interplast für die Finanzierung solcher Projekte und hoffe, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu können.

Pooittu warrän! (Auf Wiedersehen auf Tamilisch)

7. **Philippinen** – Puerto Galera, März 2018 (Team 10 Personen),
von Dr. Thomas Müller
8. **Nepal** – Kathmandu, März bis April 2018,
von Frau Dr. Marianne Ulmer-Biallag
9. **Tanzania** – Sumbawanga, April 2018 (Team 7 Personen),
von Marcus Strotkötter und Dr. Sabine Wetter
10. **Nepal** – Kathmandu, April bis Mai 2018 (Team 2 Personen),
von Prof. Dr. Dr. Uwe Eckelt
11. **Kongo – Goma, Mai bis Juni 2018** (Team 4 Personen),
von Prof. Dr. Gottfried Lemperle
12. **Paraguay** - Juli 2018 (Team 3 Personen),
von Herr Dr. Klaus Exner
13. **Kongo** – Goma August 2018,
von Prof. Dr. Gottfried Lemperle
14. **Ukraine** – Lviv, September 2018 (Team 2 Personen),
von Prof. Dr. Dr. Ulrich Exner
15. **Indien** – Cochin, September bis Oktober 2018 (Team 10 Personen),
von Dr. Norbert Grieb
16. **Peru** – Lima, Oktober bis November 2018 (Team 15 Personen),
von Dr. Theo Merholz
17. **Nepal** – Kathmandu, Oktober bis November 2018,
von Frau Dr. Sybille Keller
18. **Kamerun** – Ngaoundéré , Oktober bis Dezember 2018,
von Dr. Max Leßle
19. **Madagaskar** – Antananarivo, November 2018, (10 Personen),
von Dr. Gie Vandehult
20. **Nepal** – Kathmandu, November 2018 (Team 3 Personen),
von Prof. Dr. Dr. Camilo Roldán
21. **Indien** – Chittapur, November 2018 (Team 7 Personen),
von Prof. Dr. Dr. Götz Ehmann

22. **Indien** – Jhabua, November 2018 (Team 11 Personen),
von Dr. Barbara Dünzl

23. **Angola** – Benguela, November 2018 (Team 6 Personen)
von Dr. Thomas Clasen

Auszug aus Einsatzbericht 2017

„Abre a boca!“ („Öffne den Mund!“) – Dr. Thomas Clasen kniet vor einem von fast 50 angolanischen Kindern und leuchtet mit seiner Taschenlampe in den von einer Lippenspalte entstellten Mund. Das kleine Mädchen ist eines von vielen, die mit ihrer Familie aus den Provinzen Angolas nach Benguela an der Küste des Landes gekommen sind, um sich von dem deutschen Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen helfen zu lassen. Zusammen mit seinem Kollegen Christian Brandtner aus Salzburg und einem Team aus

Anästhesisten und OP-Pflegern ermöglicht er in dieser einen Woche im November diesen Kindern die Chance auf ein neues Leben.

Bereits zum sechsten Mal ist der Chirurg in diesem Jahr mit einem Team nach Angola gereist. Zusammen mit der vor Ort ansässigen Organisation

Kimbo Liombembwa werden die Familien über das ganze Jahr registriert, damit sie im November zur operativen Versorgung an die Küste reisen können.



Nur rund 30% der Angolaner haben Zugang zu grundlegender medizinischer Versorgung, kaum ein Kind mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte erhält die Behandlung, die für Europäer selbstverständlich ist. Im Jahr 2010 hat Thomas Clasen das Projekt ins Leben gerufen, um den Menschen in Angola zu helfen und um Chirurgen vor Ort in den OP-Techniken auszubilden.

[...] Bis zum Freitag operiert das Team insgesamt 37 Kinder und drei Erwachsene. Die jüngsten sind gerade einmal ein Jahr alt, die älteste Patientin lebt bereits seit 35 Jahren mit ihrer Lippenspalte. Sie ist besonders dankbar, erzählt sie doch von all den Beleidigungen und Erniedrigungen, die sie bereits aufgrund der Fehlbildung ertragen musste. Mit dem jüngsten von vier Kindern auf dem Rücken ist sie bereits kurz nach der Operation wieder voll und ganz Mutter und hofft auf ein nun leichteres Leben mit neuem Lächeln.

24. **Indien** – Khandwa, November bis Dezember 2018 (Team 10 Personen),
von Dr. Barbara Dünzl

Nachfolgend auszugsweise weitere Projekte die wir unterstützen:

Arbeit von Dr. Vogt

Seit fast zwei Jahrzehnten arbeiten wir bereits mit Dr. Tobias Vogt zusammen, worauf wir sehr stolz sind und Dr. Vogt für sein großes Vertrauen danken. Wir unterstützen in Zusammenarbeit mit ihm kontinuierlich Operationen und Behandlungen von Tuberkuloseerkrankungen, Ernährungsprogramme, Augen- und Herzoperationen, Medikamentengaben, Vitaminsalz- und Kraftnahrungsprogramme, verteilen Moskitonetze an Bedürftige und vieles mehr. Für ausführliche Informationen zu unserer Kooperation legen wir Ihnen den beigefügten Gastbericht von Dr. Vogt ans Herz.

St. Thomas Home

Dieses Krankenhaus in Kalkutta, in welchem Frauen mit schweren und komplizierten Verlaufsformen der Tuberkulose behandelt werden, haben wir auch in diesem Jahr wieder finanziell unterstützt. Da auch hier Dr. Vogt die Betreuung und Aufsicht leitet, stellen wir sicher, dass das Geld seiner richtigen und zweckmäßigen Verwendung zugeführt wird.

Howrah South Point (HSP)

HSP in Kalkutta nimmt sich sozial abseits stehender, behinderter Menschen an und wir fördern diese Einrichtung seit nun mehr 26 Jahren. Insbesondere durch die Maßnahme „Einmal am Tag eine warme Mahlzeit“ für Kinder aus den Slums. Seit vier Jahren unterstützen wir auch die dort angegliederte **Kinderstation**, in der schwer erkrankte Kinder versorgt oder herzkrankte Kinder auf ihre Operation vorbereitet und nach der Operation dort weiter betreut werden.

Outdoor Programm von HSP North

Dieses Programm in Jalpaiguri im Norden Indiens, unterstützen wir jetzt im vierten Jahr mit der Behandlung von Klump- und Sichelfüßen mit Ponseti-Schienen und Gipstherapie.



Kind mit angepasster Ponseti-Schiene für die Behandlung seiner Füße.

ASEED-Waisenhaus in Ngaoundéré, Kamerun

Durch die dauerhafte Unterstützung für Unterkunft und Verpflegung im Waisenhaus ist es unser Hauptanliegen der Notlage bedürftiger Kinder entgegenzuwirken und eine langfristige Verbesserung ihrer Lebenssituation zu erreichen. Unser Ansprechpartner hier vor Ort ist Dr. Max Leßle, mit dem wir in regelmäßigem Austausch stehen. Der Verein ASEED (L'Association Pour l'Encadrement des Enfants en Difficulté) ist in Kamerun als gemeinnütziger Träger einer sozialen Einrichtung anerkannt, das Waisenhaus staatlich akkreditiert.

Abschließender Dank

Unser Dank gilt der **hessischen Justiz** in Seligenstadt, Darmstadt, Gießen, Hanau, Bad Homburg, Marburg und Offenbach. Mit den uns zugesprochenen Geldauflagen/Bußgeldern konnte ein bedeutender Teil der Ärzteneinsätze finanziert werden.

Der **Offenbach Post** und der lokalen Presse danken wir für die stets umfangreiche und zeitnahe Berichterstattung.

Darüber hinaus danken wir dem **Papierladen** (Frau A. Stern) in Seligenstadt, welcher uns ganzjährig mit den benötigten Büromaterialien versorgt.

Vorschau 2018/2019

Dezember 2018 – Adventsmarkt Seligenstadt

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf dem Adventsmarkt in Seligenstadt vertreten: Am 1. und 2. Dezember finden Sie unseren Stand an einer neuen Position. Wenige Meter von unserem alten Platz entfernt sind wir durch freundliche Unterstützung von Frau Ines Schreiner vor deren Geschäft UNIKAT + Seltenes platziert. (Aschaffener Str. 5, neben dem ehemaligen Café Rapp)

Geplante Einsätze

Myanmar - Bago, Dr. Klaus Exner/Dr. Evgeny Kuntis, Februar 2019

Indien - Katra, Dr. Albrecht Krause-Bergmann, Februar 2019

Philippinen - Palawan, Dr. Astrid Krönchen, März 2019

Philippinen - Puerto Galera, Dr. Thomas Müller, März/April 2019

März 2019 - Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 31. März 2019 statt.

Oktober 2019 - 30 Jahre pro interplast - Wir wollen feiern!

Am 26. Oktober 2019 möchten wir mit Ihnen unser 30-jähriges Jubiläum im Riesensaal in Seligenstadt feiern. Und zwar mit einer musikalischen Reise zurück in die 80er, gepaart mit dem Besten von heute. Für die musikalische Unterhaltung sorgen altbekannte Bands aus der Umgebung. Weitere Informationen geben wir frühzeitig über unsere Homepage und die Presse bekannt und freuen uns auf einen tollen Abend mit Ihnen!

**„Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“**

Albert Schweitzer



In diesem Sinne gedenken wir all unseren langjährigen und lieben Mitgliedern, welche in diesem Jahr von uns gegangen sind. Wir sind ihnen für ihre Unterstützung von pro interplast sehr dankbar und werden es ihnen nicht vergessen.

Ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem in diesem Jahr leider verstorbenen Gründungsmitglied Jochen Huck, welcher maßgeblich zum Aufbau des Vereins beigetragen und diesem all die Jahre die Treue gehalten hat.

„Gute Taten geben uns Stärke und inspirieren andere dazu, Gutes zu tun.“

Samuel Smiles

Helfen auch Sie uns weiterhin andere zu inspirieren und bleiben Sie uns im kommenden Jahr verbunden. Wir freuen uns darauf, durch Ihre Unterstützung weitere zahlreiche, helfende Projekte möglich machen zu können.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen wunderbaren Start in das neue Jahr 2019.

Reinhilde Stadtmüller

Reinhilde Stadtmüller (Vorsitzende)

Julia Brinek K. Ramb

Julia Brinek / Kirsten Ramb (Beisitzerinnen)



Mädchen in Indien mit behandelten Füßen.



Gerne führen wir auch Ihr Logo im nächsten Jahresbericht auf
– nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Vorsitzende: Reinhilde Stadtmüller, Kettelerstraße 5, 63500 Seligenstadt, Tel.: 06182/290123

r.stadtmueller@pro-interplast.de

Stellvertretender Vorsitzender: Christian Kühner, Wingertsweg 40, 63500 Seligenstadt, Tel.: 06182/827202

christian-kuehner@t-online.de

www.pro-interplast.de

Spenden- und Beitragskonto: Volksbank Seligenstadt IBAN: DE24 5069 2100 0000 2802 08 BIC:

GENODE51SEL

pro interplast Seligenstadt Verein zur Förderung medizinischer und sozialer Hilfe in Entwicklungsländern e.V. ist beim Amtsgericht Offenbach - Registergericht - unter Vereinsregister Nr. 4539 eingetragen und vom Finanzamt Offenbach am Main II als gemeinnützig und mildtätig anerkannt und zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt.